

## Es gibt zwei Gründe, die für ein Halsband sprechen:

1. **Angst, der Leinenimpuls könne nicht richtig wirken.**
2. **Angst davor, die Kontrolle über den Kopf des Hundes zu verlieren.**

**...über Beides sollte man genau nachdenken!!!**

Zitat: Dr. Ute Blaschke-Berthold

Trainer sollen **Vorbilder** sein – nicht nur bei banalen Dingen wie dem Aufnehmen des Kotes – und sich deshalb gut überlegen, **wo** und **wie** sie ein Training gestalten!

Als Schüler sollte ich mir überlegen, was einem Trainer am Herzen liegt, ist es, dass er einen Kurs verkauft, oder geht er auch auf die Gesundheit (psychisch und physisch) meines Tieres ein?!?



**agility+co**  
max+siw heiniger  
**die hundeführschule**

Rütistrasse 81  
8636 Wald  
Fon: 055 246 4148  
Fax: 055 246 4268  
Mobil Siw: 079 641 1894  
Mobil Max: 079 406 4718  
Mail: [info@agilitydog.ch](mailto:info@agilitydog.ch)  
[www.agilitydog.ch](http://www.agilitydog.ch)

© Siw Heiniger, CH 8636 Wald

Dieser Flyer entstand in der Trainerausbildung von Turid Rugaas 2008

Literaturnachweis:

Grundriss der speziellen pathologischen Anatomie der Haustiere, Enke-Verlag.

Rückenprobleme beim Hund von Anders Hallgren, Verlag Animal-Learn.

Augeninnendruck: Pauli, AM. Bentley, E. Diehl, KAand. Miller, PE - Effects of the application of neckpressure by a collar or harness on intraocular in dogs, J AMAnuimHospAssoc 42:3, 207-11 (2006)

## Aus Bequemlichkeit ein Halsband oder doch ein Führungsgeschirr?

**Mit diesem Flyer möchte ich mögliche gesundheitliche Schäden aufzeigen, die durch ein Halsband oder ein schlecht sitzendes Brustgeschirr entstehen können.**

**Ein gut sitzendes Brustgeschirr drückt weder auf den Kehlkopf noch beeinträchtigt es den Hund in seiner Bewegungsfreiheit.**

Da wir in mitteleuropäischen Ballungsgebieten wohnen ist es unvermeidlich, dass unseren Hunden immer wieder etwas Interessantes begegnet, wie z.B. Jogger, Autos, Radfahrer, Menschen oder andere Tiere. Dadurch kann es passieren, dass der Hund in die Leine springt.

Auf vielen Hundesportplätzen und in vielen Hundeschulen wird der Leinenimpuls (Leinenruck) praktiziert.

**Ob ein Ruck / Zug vom Hundeführer oder vom Hund selbst ausgelöst wird, hat auf die gesundheitlichen Folgen keinen Einfluss!**

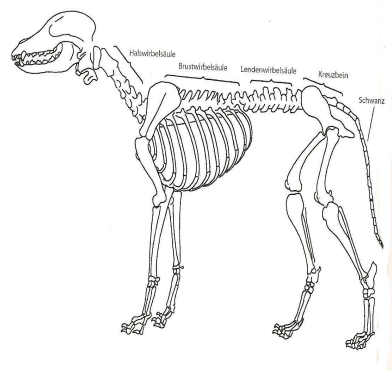
### Was für Schäden können entstehen?

- Schäden an der Wirbelsäule
- Schäden am Kehlkopf
- Schäden an der Luftröhre
- Schäden an der Lunge
- Zu hoher Blutdruck
- Erhöhter Augeninnendruck
- Aggressionsbereitschaft kann erhöht werden
- Veränderte Körpersprache

---

### Schäden an der Wirbelsäule:

- Schleudertrauma
- Bandscheibenvorfall, beides vor allem bei dünnen Halsbändern!
- Chronisch deformierte Spondylarthroprien d.h. arthrotische Umformung der seitlichen Wirbelgelenke
- Knorpeldefekte -> häufigste Ursache von Spondylose!



### Schäden am Kehlkopf:

- Chronische Kehlkopfeuzündung
- Kehlkopfblutungen
- Nervenschädigungen vor allem bei grösseren Rassen
- Knorpel können brechen

### Schäden an der Luftröhre:

Durch den Zug entstehen innere Narben, welche oft Verengungen mit sich führen. Ebenso Chronische Entzündungen sind die Folge.

### Schäden an der Lunge:

Lungenödem = Wasser in der Lunge – vor allem bei Welpen besteht diese Gefahr!

Durch den Versuch einzuatmen, aber vom Halsband abgeschnürt, kommt es zum Unterdruck in den Alveolen = Lungenbläschen. Dadurch wird die Membran der Alveolen durchlässig und Wasser kann eindringen -> Lungenödem

### Erhöhter Blutdruck:

Durch das Abschnüren der Blutzirkulation zum Gehirn meldet dieses „mehr Blutzufuhr“ da es unterversorgt ist. Deshalb erhöht der Körper den Blutdruck um die Blutversorgung des Gehirns gewährleisten zu können.

Ein erhöhter Blutdruck ist die häufigste Ursache von Schlaganfall – nicht nur beim Menschen!

---

---

### Erhöhter Augeninnendruck:

Durch den Zug am Halsband erhöht sich der Augeninnendruck.

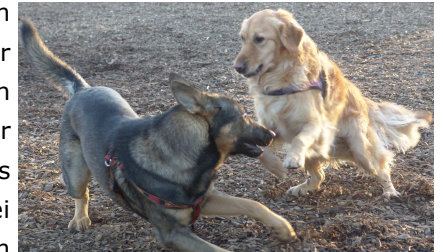
Folgen davon sind:

- Kopfschmerzen
- Nebelsehen
- Trigeminusschmerz ( Nerv von der Schläfe zum Ober- und Unterkiefer)
- Übelkeit bis hin zum Erbrechen
- Sehvermögen wird auf Dauer reduziert!!!

### Aggressionsbereitschaft kann erhöht werden:

Hierzu muss man wissen, wie ein Hund lernt. Da er nicht sein Verhalten, sondern das Geschehen einer Situation zuordnet, lernt ein Hund sehr schnell, an der Leine aggressiv zu reagieren.

Ein Hund nähert sich z.B. einem anderen Hund, wird weggerissen, da der Hundeführer nicht möchte, dass er zu ihm hingeht. Der Hund meint, dass der andere Hund ihm den Schmerz am Hals zugeführt hat und wird bei einer nächsten Begegnung mit ihm versuchen ihn weg zu bellen, da es sonst wieder schmerzt. Der Hundeführer ist oftmals dem Irrglauben erlegen sein Hund sei aggressiv. Dieser möchte aber nur dem Schmerz ausweichen.



Hunde die von Welpenalter an ein gutes Brustgeschirr tragen, sind im Alter weniger mit Leinenaggressivität auffällig als Halsband tragende Hunde.

### Veränderte Körpersprache:

Die Körpersprache wird durch das ruckartige Anheben des Halses und Vorderkörpers verstellt. Dadurch wirkt der Hund angriffsbereit.

---